

## Máté Visky

[www.viskymate.com](http://www.viskymate.com)

**Ausgebildet** wurde der ungarischer Violinist ab sein siebten Lebensjahr von Gertrud Kabdebo Soos. Nach sein Musikabitur studierte er an der "Gheorghe – Dima" Musikakademie in seine Heimatstadt Cluj – Napoca und dann an der Hochschule der Künste Bern bei Monika Urbaniak Lisik. Nach erfolgreichem Konzertdiplom folgte ein Master Studium in Music Pedagogy bei Bartłomiej Nizioł. Meisterkurse bei Igor Ozim, Gyula Stuller, Antje Weithaas, Benjamin Schmid, Rachel Podger, Kapàs Géza, Alexandru Gavrilocivi, Vladimir Spivakov prägten seinen künstlerischen Werdegang.

**Orchestererfahrung** sammelte er während seiner Ausbildung an der Hochschule der Künste Bern als Praktikant im Bieler Sinfonieorchester, im Berner Symphonie Orchester und im Sinfonieorchester Basel. Als festes Mitglied wirkte er zwischen 2009 - 2011 in Collegium Musicum Basel mit, seit 2010 in Basler Festival Orchester und in Orchestre Symphonique de Jura sowie seit 2012 beim neugegründeten Da Vinci Symphonic Orchestra - Camerata Da Vinci. Seit 2011 ist er Konzertmeister des Philharmonisches Orchester Basel. Als Zuzüger spielt er im Berner-, Basler-, sowie in Aargauer Symphonieorchester mit. Orchestererfahrung sammelte er unter Dirigenten wie Howard Griffiths, Dennis Russell Davies, Heinrich Schiff, Vladimir Ashkenazy, Ralf Weikert u.a.

**Kammermusik** war immer sein Leidenschaft. Er spielt in verschiedenen Kammermusikformationen, ist mehrmals auch mit den berühmten I Salonisti aufgetreten.

**Die pädagogische Arbeit** ist für ihn besonders wichtig, er betreut eine eigene Violinklasse an ein schweizer Musikschule, ist gefragter Stellvertreter und gibt Privatunterricht.

